

	<p>Tárgyak: Fotografie, die den Patienten A. zeigt (1)</p> <p>Intézmény: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Gyűjtemények: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Leltári szám: FSIFS-059_a</p>
--	--

Leírás

Ganzkörperliche Schwarz-Weiß-Fotografie eines Mannes, der unbekleidet frontal fotografiert wurde. Er steht vor einer hellen Wand auf einem dunklen Fußboden. Die Hände hat er hinter dem Rücken bzw. halb hinter dem Oberschenkel positioniert. Er blickt direkt in die Kamera.

Weil heute nicht mehr nachvollzogen werden kann, unter welchen Umständen und Bedingungen diese Fotografie einer nackten Person entstanden ist, wird die Abbildung hier nur teilweise in Klarform gezeigt.

Kontext:

Das Bild gehört zu einer Serie von mindestens drei Fotos.

Der Sexualwissenschaftler und Sexualreformer Magnus Hirschfeld schreibt in seinem Buch „Sexualpathologie. Teil 1“, dass A. ihn mit der Frage aufgesucht habe, ob seine „Zeugungsunfähigkeit“ heilbar sei (vgl. Hirschfeld: Sexualpathologie, S. 10). Später konsultierte er Hirschfeld noch einmal in Bezug auf seine Kriegstauglichkeit, die schließlich seitens der Musterungsärzte als negativ bescheinigt wurde (vgl. ebd., S. 10f.).

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Méretek:

Események

Kiadás mikor 1917

	ki	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	hol	Bonn
Tulajdonlás	mikor	1919-1933
	ki	Institut für Sexualwissenschaft
	hol	Berlin-Tiergarten
Eltűnés	mikor	1933
	ki	
	hol	Berlin

Kulcsszavak

- Medizinfotografie
- Sexualhormone
- Transplantation
- fényképezés
- férfi test
- nemi kétalakúság

Szakirodalom

- Hirschfeld, Magnus (1917): Sexualpathologie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. Erster Teil. Geschlechtliche Entwicklungsstörungen mit besonderer Berücksichtigung der Onanie. Bonn, Seite 8–11